



## Nachweis von Coronavirus (SARS-CoV-2) im Diagnosticum

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

nach intensiver Etablierung einer PCR für das neue Coronavirus SARS-CoV-2 bieten wir Ihnen diesen Test im eigenen Haus an.

### Abnahmematerial:

Folgende Probenmaterialien sind hierfür geeignet: Naso/Oropharynx-Abstrich, Rachenspülwasser, Bronchoalveoläre Lavage, Sputum und Trachealsekret. Im Regelfall sind Abstriche am einfachsten zu gewinnen. Bei dem von uns verwendeten System ist es dabei unerheblich, ob sie einen trockenen oder einen Abstrichtupfer mit flüssigem Medium („eSwab“ rot oder orange) verwenden. Konventionelle „gelhaltige“ Abstrichtupfer sind für die PCR jedoch nicht geeignet.

Rachenspülwasser ist ebenfalls ein einfach zu gewinnendes Material. Der Patient gurgelt mit ca. 10 ml Flüssigkeit (z.B. steriles NaCl), der Transport erfolgt in einem Becher mit Deckel. Vor dem Gurgeln sollte eine Mundspülung mit Leitungswasser erfolgen.



**Trockener Abstrich ohne Medium, eSwab rot/orange, oder Becher mit Deckel**

Falls Sie weitere Diagnostik wie eine Influenza-PCR oder eine bakteriologische Untersuchung wünschen, so stellen Sie bitte sicher, dass das Material für die Coronavirus-PCR in einem separaten Röhrchen eingeschendet wird.

### Laufzeiten und Durchführungszeiten:

Die Diagnostik wird derzeit täglich mit einer Befundlaufzeit von 24 – 48 h durchgeführt.

Aufgrund der Dynamik des Geschehens rund um das neue Coronavirus möchten wir Sie vorsorglich darauf hinweisen, dass es zu kurzfristigen Änderungen bei der Art von Abstrichtupfern oder anderen Probenentnahmesystemen kommen kann. Wir sind bemüht, diese weiterhin in ausreichender Menge zu liefern.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit kollegialem Gruß

**Dr. med. C. Scholz**

### Ansprechpartner:

Dr. med. Arno Buckendahl (FA für Mikrobiologie)  
Dipl. Ing. Melanie Hermann (Laborleiterin)

0371 83650-1223  
0371 83650-3234